

30. Woche 24.07.2019

PORZ AKTUELL

„Lone“ ist der Liebling der Kinder

Wahnheide (sf). Für die Mädchen und Jungen der Pestalozzischule ist es ein ganz besonderer Teil des Unterrichts, wenn sie zweimal in der Woche zur Reittherapie in den Reitstall des Reiterkorps St. Sebastianus kommen. Hier wartet die zum Therapiepferd ausgebildete „Lone“ auf die Kinder. Auch Reittherapeutin Anne Lalande ist stets vor Ort, denn sie leitet sowohl die Gruppenstunden als auch die Einzelförderungen. Die Reittherapie ist seit vielen Jahren wichtiger Bestandteil des Unterrichts. Beim Aufbau des gegenseitigen Vertrauens zwischen den Schülern und „Lone“ zeigen die Mädchen und Jungen Einfühlungsvermögen. „Ohne Lone wäre die Reittherapie nicht möglich, und auch ohne Spenden könnten wir die Therapie nicht durchführen“, sagt Johanna Kanschat, Leiterin der Pestalozzischule. Dass die Reittherapie fortgesetzt werden kann, verdankt die Pestalozzischule der Stiftung „Wunschpunkte für Kinder“. Diese hat



Martina Solbach (2.v.l.) und Claus Schmidke (2.v.r.) von der Stiftung „Wunschpunkte für Kinder“ besuchten Flavio Rodrigues-Soares, 1. Vorsitzender St. Sebastianus Reiterkorps (l.), Reittherapeutin Anne Lalande (M.) und Johanna Kanschat, um ihre finanzielle Unterstützung zuzusagen.
Foto: Flick

mit einer monatlichen Spende von 300 Euro über einen Zeitraum von drei Jahren ihre finanzielle Unterstützung für die kommende Zeit zugesagt.

„Unsere Stiftung unterstützt mit projektbezogenen Spenden

hilfsbedürftige Kinder. Lone war in der Presse, so sind wir auf das Projekt aufmerksam geworden und haben beschlossen, auf die Pestalozzischule zuzugehen“, erklärte Martina Solbach, von der Stiftung.

30. Woche 24.07.2019

PORZ AKTUELL

„Lone“ ist der Liebling der Kinder

Wahnheide (sf). Für die Mädchen und Jungen der Pestalozzischule ist es ein ganz besonderer Teil des Unterrichts, wenn sie zweimal in der Woche zur Reittherapie in den Reitstall des Reiterkorps St. Sebastianus kommen. Hier wartet die zum Therapiepferd ausgebildete „Lone“ auf die Kinder. Auch Reittherapeutin Anne Lalandé ist stets vor Ort, denn sie leitet sowohl die Gruppenstunden als auch die Einzelförderungen. Die Reittherapie ist seit vielen Jahren wichtiger Bestandteil des Unterrichts. Beim Aufbau des gegenseitigen Vertrauens zwischen den Schülern und „Lone“ zeigen die Mädchen und Jungen Einfühlungsvermögen. „Ohne Lone wäre die Reittherapie nicht möglich, und auch ohne Spenden könnten wir die Therapie nicht durchführen“, sagt Johanna Kanschat, Leiterin der Pestalozzischule. Dass die Reittherapie fortgesetzt werden kann, verdankt die Pestalozzischule der Stiftung „Wunschpunkte für Kinder“. Diese hat



Martina Solbach (2.v.l.) und Claus Schmidke (2.v.r.) von der Stiftung „Wunschpunkte für Kinder“ besuchten Flavio Rodrigues-Soares, 1. Vorsitzender St. Sebastianus Reiterkorps (l.), Reittherapeutin Anne Lalandé (M.) und Johanna Kanschat, um ihre finanzielle Unterstützung zuzusagen.
Foto: Flick

mit einer monatlichen Spende von 300 Euro über einen Zeitraum von drei Jahren ihre finanzielle Unterstützung für die kommende Zeit zugesagt.

„Unsere Stiftung unterstützt mit projektbezogenen Spenden

hilfsbedürftige Kinder. Lone war in der Presse, so sind wir auf das Projekt aufmerksam geworden und haben beschlossen, auf die Pestalozzischule zuzugehen“, erklärte Martina Solbach, von der Stiftung.